



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. Mai 2002

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: März 2002

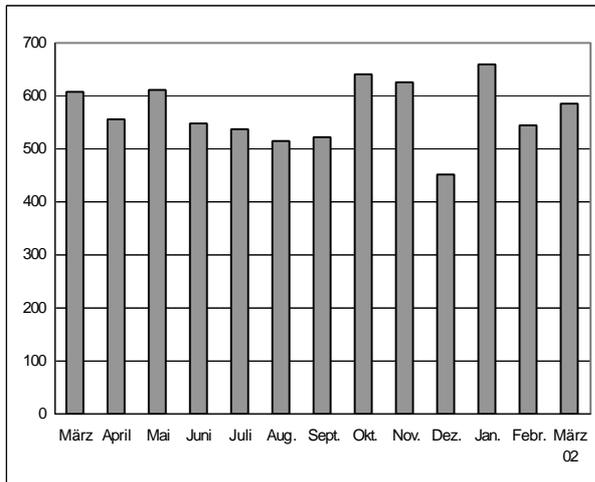
Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im März 2002 insgesamt 583,5 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 508,1 Mrd EUR beliefen, ergab sich im März ein Nettoabsatz von 75,4 Mrd EUR. Gemessen am Bruttoabsatz wurden 93,2 % der Schuldverschreibungen in Euro denominated. Der überwiegende Teil (63 %) der Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf Monetäre Finanzinstitute (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Die übrigen Schuldverschreibungen wurden von den öffentlichen Haushalten (23 %), den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (zusammen 14 %) begeben.¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 7,5 % im Februar 2002 (von 7,4 % nach oben korrigiert) auf 7,3 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Der Umlauf an kurzfristigen Schuldverschreibungen sank im März 2002 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 %, nach 3,4 % im Februar. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen ging die Jahreswachstumsrate im März auf 7,7 % zurück (verglichen mit 7,9 % im Vormonat).

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, in denen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) enthalten sind.

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

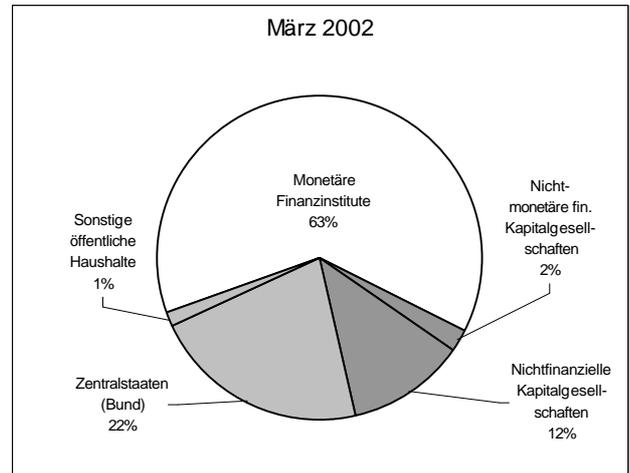
(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

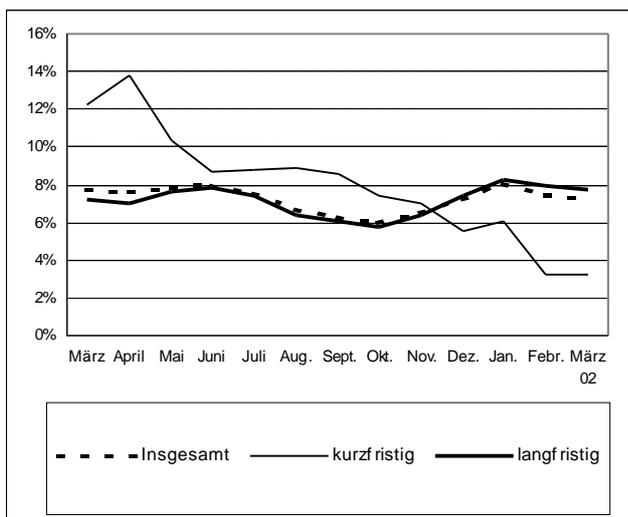
(in %, monatlich, Nominalwerte)



Eine Aufschlüsselung der Begebung von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4) zeigt, dass der Umlauf der von den öffentlichen Haushalten begebenen Euro-Schuldverschreibungen im März 2002 um 4,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, verglichen mit 4,7 % im Vormonat. Bei den Monetären Finanzinstituten, auf die der größte Teil des Umlaufs von nichtstaatlichen Stellen begebener Wertpapiere entfällt, stieg die Jahresrate von 4,2 % im Februar auf 4,7 % im März 2002. Bei den nichtmonetären finanziellen und den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich das jährliche Wachstum des Umlaufs an Euro-Schuldverschreibungen insgesamt von 28,8 % im Februar auf 25,9 % im März 2002. So ging die Jahreswachstumsrate bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften leicht zurück, und zwar von 42,7 % im Februar auf 41,2 % im März 2002, und auch bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften sank die entsprechende Rate von 19,1 % im Februar auf 15,3 % im März 2002.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit

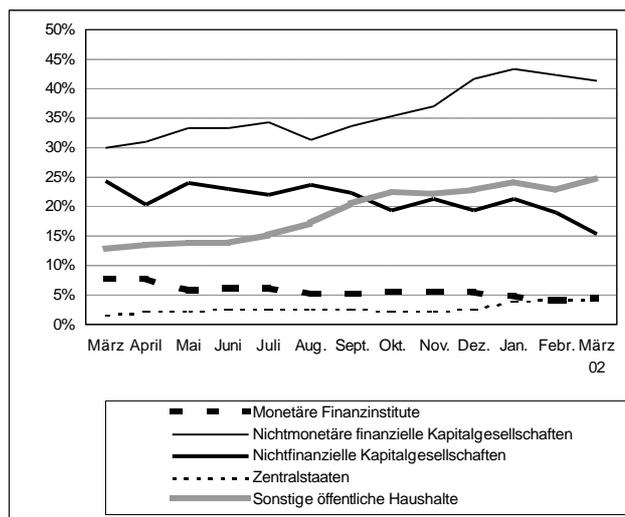
(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾

(Mrd EUR)

	Q2-2001			Q3-2001			Q4-2001			Q1-2002			Febr. 2002			März 2002			Ende März 2001	Ende März 2002	Ende Febr. 2002	Ende März 2002
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.716,0	1.565,8	150,2	1.573,3	1.482,2	91,2	1.724,6	1.643,8	80,7	1.787,7	1.586,7	201,0	546,0	514,3	31,8	583,5	508,1	75,4	7.379,2	7.915,8	7,5	7,3
- darunter in Euro ²⁾	1.601,7	1.459,9	141,8	1.459,8	1.378,5	81,3	1.598,4	1.542,5	55,8	1.679,0	1.496,7	182,4	515,6	484,3	31,3	543,6	474,6	69,0	6.726,6	7.191,1	6,8	6,9
Kurzfristig ³⁾	1.330,3	1.331,0	-0,7	1.212,8	1.203,5	9,3	1.316,3	1.359,6	-43,4	1.310,2	1.263,7	46,5	405,6	407,9	-2,3	420,0	402,7	17,3	722,3	745,6	3,4	3,2
- darunter in Euro ²⁾	1.268,8	1.268,3	0,5	1.149,2	1.141,5	7,8	1.247,4	1.290,9	-43,5	1.250,0	1.202,8	47,2	386,4	387,2	-0,8	399,6	383,0	16,6	642,7	662,4	3,0	3,1
Langfristig	385,7	234,8	150,9	360,5	278,6	81,9	408,3	284,2	124,1	477,5	323,0	154,5	140,5	106,4	34,1	163,5	105,5	58,0	6.656,9	7.170,2	7,9	7,7
- darunter in Euro ²⁾	332,8	191,6	141,3	310,6	237,1	73,5	350,9	251,6	99,3	429,0	293,9	135,1	129,2	97,1	32,1	144,0	91,6	52,4	6.083,9	6.528,8	7,2	7,3

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Alle Veränderungsdaten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q2-2001			Q3-2001			Q4-2001			Q1-2002			Febr. 2002			März 2002			Ende März 2001	Ende März 2002	Ende Febr. 2002	Ende März 2002
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.601,7	1.459,9	141,8	1.459,8	1.378,5	81,3	1.598,4	1.542,5	55,8	1.679,0	1.496,7	182,4	515,6	484,3	31,3	543,6	474,6	69,0	6.726,6	7.191,1	6,8	6,9
MFIs (einschließlich Eurosystem)	1.048,9	1.021,2	28,7	920,5	905,7	14,8	1.071,4	1.063,3	8,1	1.039,6	977,6	62,0	322,1	309,0	13,0	342,6	315,8	26,7	2.505,2	2.622,1	4,2	4,7
Kurzfristig	925,1	928,0	-3,0	802,0	814,1	-12,1	921,7	934,2	-12,5	882,0	867,6	14,5	268,0	274,6	-6,6	286,5	281,2	5,3	264,5	258,8	-3,0	-2,1
Langfristig	124,9	93,2	31,7	118,5	91,6	26,9	149,7	129,1	20,6	157,6	110,1	47,5	54,0	34,4	19,6	56,0	34,6	21,4	2.240,7	2.363,3	5,1	5,5
Nicht-MFIs	276,5	229,0	47,5	267,6	228,8	38,8	301,7	243,3	58,3	251,2	223,4	27,8	85,1	79,7	5,4	75,7	68,7	7,0	664,2	836,2	28,8	25,9
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	42,1	18,4	23,7	40,6	18,3	22,4	65,5	17,2	48,3	35,9	18,6	17,3	10,9	6,2	4,7	12,3	5,0	7,3	271,4	383,4	42,7	41,2
Kurzfristig	8,8	8,7	0,1	6,1	7,2	-1,1	5,6	6,3	-0,7	6,9	6,1	0,9	2,6	2,3	0,2	2,2	1,8	0,4	5,1	4,3	-21,7	-16,3
Langfristig	33,3	9,7	23,6	34,6	11,1	23,5	59,9	10,9	49,0	29,0	12,6	16,4	8,3	3,9	4,5	10,0	3,1	6,9	266,3	379,1	43,9	42,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	234,4	210,7	23,7	227,0	210,6	16,4	236,2	226,1	10,1	215,2	204,8	10,5	74,2	73,5	0,7	63,4	63,7	-0,3	392,7	452,8	19,1	15,3
Kurzfristig	205,4	202,2	3,2	210,8	202,2	8,7	205,2	215,6	-10,5	197,2	196,0	1,2	66,0	68,2	-2,2	60,1	61,2	-1,2	94,5	97,1	5,5	2,8
Langfristig	29,0	8,5	20,6	16,1	8,4	7,7	31,0	10,4	20,6	18,0	8,7	9,3	8,2	5,2	2,9	3,3	2,5	0,9	298,3	355,7	23,6	19,2
Öffentliche Haushalte davon	275,3	209,6	65,7	271,7	244,0	27,7	225,3	235,9	-10,6	388,2	295,6	92,6	108,4	95,6	12,8	125,4	90,1	35,3	3.557,2	3.732,8	4,7	4,9
Zentralstaaten (Bund)	266,8	203,8	62,9	255,5	238,7	16,8	210,4	229,5	-19,1	373,2	286,7	86,4	105,4	92,2	13,2	118,4	87,3	31,1	3.444,6	3.592,1	4,1	4,3
Kurzfristig	125,2	124,8	0,4	124,5	113,9	10,7	110,7	130,9	-20,2	158,2	126,6	31,6	47,9	40,1	7,8	49,0	36,7	12,3	276,5	298,9	8,0	8,1
Langfristig	141,6	79,0	62,6	131,0	124,8	6,2	99,7	98,6	1,1	215,0	160,1	54,9	57,5	52,2	5,4	69,4	50,7	18,8	3.168,1	3.293,2	3,7	3,9
Sonstige öffentliche Haushalte	8,5	5,8	2,7	16,2	5,4	10,9	14,9	6,4	8,5	15,1	8,9	6,1	2,9	3,3	-0,4	7,0	2,8	4,2	112,6	140,7	23,2	25,0
Kurzfristig	4,4	4,6	-0,2	5,8	4,1	1,7	4,3	3,8	0,4	5,6	6,5	-0,9	1,9	1,9	0,0	1,8	2,0	-0,2	2,2	3,2	56,6	50,4
Langfristig	4,1	1,2	2,9	10,4	1,2	9,2	10,6	2,6	8,1	9,4	2,4	7,0	1,1	1,4	-0,4	5,2	0,7	4,4	110,4	137,5	22,5	24,5

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95. MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Alle Veränderungsdaten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.